

RHEODUR® Megaplan und RHEODUR® SiC-Megaplan/SiC-Gigaplan mineralische Beläge mit natürlichem Charakter



Schlieren



Farbtonunterschiede



Farbänderung durch Zugluft



Glanzgradunterschiede in der Versiegelung

Sicher bietet sich RHEODUR® SiC-Megaplan/SiC-Gigaplan aufgrund seiner problemlosen Anwendung zur Herstellung direkt nutzbarer Beläge mit Industriebodenähnlicher Oberfläche für vielfältige Einsatzbereiche an. Der mineralische Industriebodencharakter liegt bei der Neu- oder Umgestaltung von Büros, Museen und Boutiquen und überall dort voll und ganz im Trend, wo unkonventionelle Lösungen und besondere Fußböden gewünscht werden, die es ermöglichen, gestalterische Akzente zu setzen.

Sofern man sich in optisch-dekorativen Bereichen für einen mineralischen Belag aus RHEODUR® SiC-Megaplan/SiC-Gigaplan mit transparenter Versiegelung aus RHONASTON® E 10 farblos entscheidet, bitten wir zu berücksichtigen, dass es sich hierbei eigentlich um einen Industrieboden für hoch belastete Lager- und Fertigungsbereiche handelt. Die Widerstandsfähigkeit gegen mechanische Belastungen steht deshalb immer im Vordergrund.

Natürlich sind Schwankungen in Farbgebung und Struktur – wie bei allen mineralischen Oberflächen – auch bei RHEODUR® SiC-Megaplan/SiC-Gigaplan völlig normal. Baustoff- und herstellungsbedingt, aber auch aufgrund der handwerklichen Verarbeitung und bauklimatischer Einflüsse, lassen sie sich in der Praxis ebenso wenig vermeiden, wie Fleckigkeiten, Spachtelspuren und Poren. Bei vorzeitiger Austrocknung des frisch verlegten Belags (z. B. durch Zugluft, Sonneneinstrahlung, niedrige Luftfeuchte etc.) muss unter Umständen auch mit feinen Trocknungsrissen gerechnet werden.

Auch bei sorgfältigster Ausführung sind solche Unzulänglichkeiten bei mineralischen Systemen nicht zielsicher auszuschließen. Als Indizien individueller Gestaltung werden sie in künstlerisch oder „industriell“ gestalteten Bereichen häufig sogar ausdrücklich gewünscht, weil so jeder Boden ein unnachahmliches Unikat darstellt. Allerdings kann sich ein allzu „lebhafter“ Boden mit seinen typischen Farbunterschieden, Streifen, Fleckigkeiten und Feinrissbildungen durchaus auch störend auswirken. Sie sind jedoch kein Grund zur Beanstandung. Weil im Falle nicht ganz zufriedener stellender Ergebnisse praktisch keine Möglichkeit besteht, optisch nachzuarbeiten ohne den natürlichen Charakter des Bodens zu verändern, empfehlen wir die Ausführung solcher Beläge prinzipiell nur mit der Option, nötigenfalls eine farbige-deckende Versiegelung aus RHONASTON® Megatop im passenden Farbton aufzubringen.

Zur Konservierung des Bodens ist vor der „Inbetriebnahme“ immer eine Einpflege mit filmbildenden Pflegemitteln zu empfehlen. Sie kann durch die regelmäßige Unterhaltsreinigung unterstützt und bei Bedarf nach entsprechender Grundreinigung erneuert werden. Um Schmirgeeffekten durch eingetragenen Schmutz vorzubeugen, sind ausreichende Schmutzfang- und Sauberlaufzonen zu planen. In stuhlrollenbelasteten Bereichen wird das Auslegen von Schutzmatte (z. B. Polycarbonat) empfohlen. Diese Maßnahmen tragen entscheidend dazu bei, die Optik und den Wert des Fußbodens möglichst lange zu erhalten.

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte unserer Pflegeanleitung (siehe dazu auch Seite 125) und den jeweiligen Produktinformationen. Sie sind im Internet unter www.chemotechnik.de jederzeit abrufbar. Gerne stehen wir Ihnen aber auch für Rückfragen zur Verfügung. Anruf genügt.